



Infopost

der Kreisgruppe Forchheim
im Landesjagdverband BAYERN e.V

im Oktober 2006

Rechtliche Aspekte zum Schutz der Elterntiere

Aus gegebenen Anlass möchten wir noch mal darauf hinweisen dass die Jagdausübung auf Elterntiere während der Aufzucht nicht nur ein schwerer Verstoß gegen die Waidgerechtigkeit, sondern auch gleichviel, ob vorsätzlich oder fahrlässig eine Straftat nach § 38 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 BjadG nach sich zieht. Der Elterntierschutz dauert bis zum Selbstständigwerden der Jungtiere. Jagdgesetzlich ist dies die Zeit der unmittelbaren Aufzucht, in der also die Jungen gesäugt oder gefüttert werden. Ihre Dauer, die bei den einzelnen Wildarten unterschiedlich ist, ist weder bundesrechtlich noch auf Landesebene in Bayern gesetzlich geregelt. Es ist Sache des Jagdausübenden, nicht nur über die Biologie der einzelnen Wildarten Bescheid zu wissen, sondern sich auch durch intensive Beobachtung Gewissheit zu verschaffen, oder der Übergang der Jungtiere zum Selbstständigsein abgeschlossen ist.

Jägerlehrgang 2007

Unser laufender Kurs hat 9 Teilnehmer. Die Prüfung im Januar wird nach der neuen Jägerprüfungsordnung durchgeführt. Das heißt, dass ein bestandener Prüfungsteil 2 Jahre Gültigkeit behält. Dieser muss also, nach dem Nichtbestehen eines folgenden Prüfungsteils, nicht wiederholt werden. Darüber hinaus sind weitere Erleichterungen durchgesetzt worden. Darüber wird auf der Hauptversammlung berichtet. Für die Jägerprüfung im Januar 2008 beginnt ein neuer Lehrgang mit einem Informationsabend am 7.02.2007. Anmeldungen sind sofort möglich. Information hierzu gibt Helmut Zenker, Anna Leite 6, 91365 Weilersbach, Tel: 09191 95631 Fax: 09191 796120 oder helmut.zenker@gmx.de

Liebe Jägerinnen und Jäger wir bitten Sie erneut, machen Sie Reklame für unsere Jagdschule. Denn nur über diese Lehrgänge gewinnen wir eine nennenswerte Zahl von neuen und meist jungen Mitgliedern für unseren Verband. Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Jagdhundewesen 2006

Beide Dressurlehrgängen, Gräfenberg und Forchheim, wurden am 30.06.2006 mit der Dressurabschlussprüfung beendet. Alle Hunde konnten bestehen. Die Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde fand am 19.08.2006 statt. 24 Hundegespanne waren angetreten und auch hier konnten alle bestehen. Das war ein einmaliges Ergebnis und zeigt was bei einer konsequenten Arbeit erreicht werden kann. Die Einzelergebnisse der beiden Prüfungen werden in der Hauptversammlung 2007 bekannt gegeben.

Schießwesen

Eine erfreuliche Mitteilung über unser Jahresnadelschiessen 2006 bezieht sich auf die Teilnehmerzahl. Diese hat sich gegenüber 2005 nochmals erhöht, jedoch ist immer noch nicht unser Ziel erreicht. Es gibt genügend Jägerinnen und Jäger, die unseren Schießstand noch nicht einmal gesehen, geschweige geschossen haben. Mittlerweile wird bei einigen Hegegemeinschaften ein internes Schießen meist an Sonn- oder Feiertagen angeboten. Dies ist ein Ansatz um doch den einen oder anderen die sog. Schwellenangst zu nehmen. Wünschenswert wäre dies, wenn dies alle Hegegemeinschaften einführen würden.

Ein besonderer Dank an die Aufsichten die den Schießwart bei der Durchführung des Schießens unterstützt haben.

Jahresnadelschießen 2007 zum Vormerken:

Samstag	07. April 2007	Hgm. 440, 441, 442	Von 10°° bis 17°° Uhr
Samstag	14. April 2007	Hgm. 439, 443	Von 10°° bis 17°° Uhr
Samstag	21. April 2007	Hgm. 445, 447	Von 10°° bis 17°° Uhr
Samstag	28. April 2007	Hgm. 444, 446	Von 10°° bis 17°° Uhr

Um einen reibungslosen Ablauf des Hegegemeinschaftsschiessens zu gewährleisten, bitten wir um Meldungen für Aufsichtspersonen am Schießstand. Die Startgebühr beträgt 5,00 €. Es müssen grundsätzlich pro Hgm. eine Aufsicht vorhanden sein, da in erster Linie jede Hgm. für ihre Schießliste und Preisverteilung verantwortlich ist.

Für die Teilnehmerschiessnadel gilt folgendes:

Rehbockscheibe: 5 Schuss 100 m freie Anschlagsart ab Cal. 22 Hornet aufwärts.
Lfd. Keiler: 5 Schuss 50 m stehend freihändig ab Cal. 22 Hornet aufwärts.
Büchsen-, Flinten- und Keilernadel können nach der DJV Schießvorschrift geschossen werden.

1 Schuss 100 m DJV Ringscheibe stehend angestrichen ab Cal. 22 Hornet aufwärts.

Dies ist der Schuss für die BJV Ehrenscheibe der Kreisgruppe Forchheim

Der Kipphase ist **15 x zu beschießen** - Schrotstärke maximal 2,5 mm - Wertung 3,2,1,

Ansonsten gilt die DJV Schießvorschrift.

Leihwaffe und Munition ist wie immer vorhanden. Mitglieder der Hegegemeinschaften, welche an einem für sie eingeteilten Tag nicht schießen können, können auch an einem anderen Schießtag schießen. Auch Mittwoch ist das Schießen möglich.

Übungsschiessen zu den üblichen Schießzeiten Mittwoch von 13⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr und Samstag von 10⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr.

Jagdhauptpflichtversicherung zu günstigen Sonderkonditionen

Die Kreisgruppe Forchheim hat mit der Gothaer Versicherung ein Rahmenabkommen getroffen, welches uns ermöglicht, einen Dreijahresjagdschein mit einer Versicherungssumme von 3 Millionen Euro pauschal, für einmalig 79,- Euro inkl. Versicherungssteuer abzuschließen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Joachim Dörfler unter der Telefon-Nr. 09545/5090-66. Wir helfen Ihnen auch bei der Umstellung Ihres bisherigen Vertrages bis spätestens 30.11.2006.

Sonstiges:

In der Infopost können künftig Mitglieder (soweit der Platz vorhanden ist) eine private Kleinanzeige kostenlos veröffentlichen (es dürfen keine dem Waffenrecht unterliegenden Gegenstände angeboten werden). Für die Richtigkeit der Anzeige wird keine Gewähr übernommen.

Ihre Anzeigen für die nächste Infopost sind spätestens bis 20.01.2007 an unseren Schriftführer zu senden. Ferner möchten wir Sie bitten, soweit Sie eine EMail-Adresse besitzen, diese auch an unseren Schriftführer Gerhard Nagengast E-Mail: Gerhard.2000@t-online.de zu melden. Sie dient lediglich der schnelleren Kommunikation. Vielen Dank.


Hubertusfeier 2006

Als Festredner für unsere Hubertusfeier am 4.11.2006 im Romantiksaal des Schlosses Thurn konnten wir den Vizepräsidenten des Landesjagdverbandes Bayern e.V. *S.D. Moritz Fürst zu Oettingen-Wallerstein* gewinnen. Wir bitten Sie deshalb, Ihren Jagdvorsteher und auch Ihre Mitjäger, die noch nicht im BJV Mitglied sind, mitzubringen. Vielleicht können wir sie so für unsere Sache gewinnen.

Der Eintritt ist auch für Nichtmitglieder kostenlos!

Ihre Einladung zur Hubertusfeier sowie der Hubertusmesse in Pautzfeld liegt gesondert bei.

Termine:

Samstag, 28.10.2006 Uhr	Hubertusmesse der Kreisgruppe in Pautzfeld gestaltet von der Bläsergruppe der KG Forchheim  (anschl. gemütliches Beisammensein im Gasthaus in Pautzfeld)
Samstag, 04.11.2006	19.00 Uhr	Hubertusfeier der Kreisgruppe im Schloss Thurn
Sonntag, März 2007		Jahreshauptversammlung (Ort und Termin wird noch festgelegt und rechtzeitig bekanntgegeben)
April 2007		Hegegemeinschaftsschießen (Details unter dem Punkt „Schießwesen“)
Sonntag, 08.07.2007		Aufsichtessen für Schießplatzaufsichten
Samstag, 22.09.2007		Zusätzliches Keilerschießen für alle Hegemeinschaften

Wir geben in der Infopost gerne auch Termine aus Ihrer Hegegemeinschaft bekannt. Sie sollten Ihren Text für die nächste Infopost bis spätestens zum 20.01.2007 an den Schriftführer, Herrn Gerhard Nagengast, Im Gwend 20, 91330 Eggolsheim-Weigelshofen, schriftlich oder per E-Mail nagengastg@msn.com senden.

Die Vorstandschaft wünscht Ihnen für das Jagdjahr 2006 / 07

stets einen guten Anblick und ein kräftiges Waidmannsheil.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Helmut Zenker
(1. Vorsitzender)

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.jagd-forchheim.de